



99. JHV der Bergwacht Rosenheim – Samerberg

Beitrag

Ein Jahr vor der 100. Jahreshauptversammlung der Bergwacht Bereitschaft Rosenheim – Samerberg konnte der Bereitschaftsleiter Josef Hunger wieder einen sehr positiven Rückblick über das Jahr 2023 geben.

Die Mitgliederzahlen konnten im vergangenen Jahr konstant gehalten werden. Einige neue Mitglieder haben Ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und können somit die Einsatzkräfte ersetzen, welche altersbedingt den aktiven Dienst beendet haben. Sieben weitere Anwärter befinden sich derzeit noch in der rund dreijährigen Ausbildung zur aktiven Einsatzkraft.

Auch im Jahr 2023 verlief das Einsatzaufkommen für die 56 aktiven Bergretter- und Bergretterinnen mit 81 Einsätzen moderat aus. Mit Spannung wird nun auf das Jahr 2024 geblickt, ob die Einsatzzahlen wieder auf das Hoch von 140 Einsätzen vom Jahr 2019 steigen, oder ob erneut ein ruhigeres Jahr folgt.

Das Einsatzressort nutzte die Zeit zwischen den Einsätzen und konnte das aktuelle Evakuierungskonzept für die Hochriesbahn fertigstellen, welches im November mit über 100 Teilnehmern geübt werden sollte. Leider musste die Übung wetterbedingt zweimal abgesagt werden und soll nun 2024 stattfinden. Auch in der Rettungstechnik wurden im vergangenen Jahr wieder einige Neuerungen, wie zum Beispiel Einsatzmittel, welche Verankerungen im Fels vereinfachen, eingeführt. Parallel dazu wurde wieder einiges an Einsatzmaterial turnusgemäß ausgetauscht und einer Prüfung unterzogen.

Ein weiteres großes Thema aus dem vergangenen Jahr war die Ersatzbeschaffung für das Rettungs- und das Mannschaftsfahrzeug. Nachdem aktuell kein adäquater Ersatz für das Rettungsfahrzeug verfügbar ist, wird der Toyota Landcruiser für die nächsten Jahre nochmals ertüchtigt und weiter optimiert. Auch für das Mannschaftsfahrzeug wird aktuell von der Bergwacht Bayern nach einem Nachfolger gesucht. Aktuell ist hierfür ein Fahrzeug auf Land Rover Defender Basis geplant. Auch die beiden E-Bikes konnten im vergangenen Jahr durch die großartige Unterstützung von Red Bike aus Nussdorf und Lapierre ausgetauscht werden. Die Vorgänger wurden an die Nachbarbereitschaft Sachrang-Aschau weitergegeben. Im Bereich der Ausbildung wurde die Zusammenarbeit mit den Nachbarbereitschaften Sachrang-Aschau und Wasserburg intensiviert und es fanden verschiedene gemeinsame Ausbildungsabende statt. Zusammen mit den Bereitschaften Brannenburg, Oberaudorf,

Sachrang und Wasserburg wurde wieder über mehrere Wochen ein Grundkurs Notfallmedizin für die Anwärter der Bereitschaften durchgeführt. Auch in diesem Bereich bewährt sich die bereitschaftsübergreifende Zusammenarbeit sehr gut. Auch der Naturschutz besitzt nach wie vor einen festen Platz in der Bergwacht und wird in die Ausbildungsthemen mit einbezogen.

Die Jugendgruppe der Bergwacht Rosenheim – Samerberg war mit den rund 15 Mitgliedern regelmäßig unterwegs. Auch hier wurden einige Aktionen, wie das Hüttenwochenende auf der Grozach-Hütte oder das Skifahren am Wilden Kaiser zusammen mit den Jugendgruppen aus Brannenburg und Wasserburg organisiert. Eine wichtige Info für alle Interessierten: Für den Juli 2024 ist ein Anwärterschnuppertag geplant, bei dem sich alles um die Ausbildung, die Kameradschaft und die Zugangsvoraussetzungen bei der Bergwacht dreht. Unsere Ausbilder und aktuellen Anwärter stehen euch hier für alle Fragen zur Verfügung. Weitere Infos hierzu werden demnächst folgen. Folgt uns dazu am besten auf Facebook oder Instagram um keine Infos zu verpassen. Der Förderverein der Bergwacht Rosenheim – Samerberg e. V., vertreten durch den Vorsitzenden Christoph Eder, bedankte sich bei der Bereitschaft für die gute Zusammenarbeit. Durch die Mitgliedsbeiträge des Fördervereins und auch die Einnahmen des Bier- und Weinfestes werden regelmäßig verschiedene Projekte der Bergwacht Bereitschaft finanziell unterstützt. Ein großer Dank der Bergwacht Rosenheim – Samerberg gilt auch allen Förderern und Unterstützern. Durch den großartigen Rückhalt können wir uns bestmöglich auf unsere Hauptaufgabe, die Rettung aus dem unwegsamen Gelände und auch den Höhlen, konzentrieren und zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Foto & Text: Bergwacht Rosenheim – Samerberg



Kategorie

1. Gesundheit & Corona

Schlagworte

1. Bergwacht Rosenheim-Samerberg
2. Chiemgau
3. München-Oberbayern